

VORBEMERKUNG

TV-INSPEKTION 2026

Im Zuge der Ausschreibung sind für die diesjährige TV-Inspektion gemäß ABK und SÜwVO Abwasser im Stadtgebiet von Hemer insgesamt 424 Schächte sowie ca. 11,3 km Kanal (Schmutz-, Regen- sowie Mischwasser) zu inspizieren (Los 1). Zusätzlich werden ca. 2,6 km Bachverrohrungen mit den dazugehörigen 109 Schächten inspiziert (Los 2).

Das eingesetzte Personal muss bau-, betriebs- und materialtechnisches Fachwissen besitzen sowie mehrjährige Inspektionspraxis.

Reinigung

Die durchzuführende Reinigung der Haltungen wird entsprechend der Positionen nach Meter der inspizierten Haltungslängen abgerechnet. Bei eventuellem Mehraufwand aufgrund eines erhöhten Verschmutzungsgrades (>10% der Profilhöhe bzw. des Rohrdurchmessers) erfolgt die Abrechnung nach Stundenaufwand. Nur nach vorheriger Absprache und Dokumentation der Verschmutzung!

Die Reinigung der Bäche erfolgt generell nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Auftraggeber – eine 100%-ige Reinigung (meist nur Schotter/Steine) ist nicht erforderlich/gewünscht.

Die Abrechnung der Schächte erfolgt nach Stückzahl.

Wasserhaltung Bachverrohrungen

Bei der Durchführung der Maßnahme ist die Notwendigkeit einer Wasserhaltung bei den Bachverrohrungen nicht gegeben (Trockenperiode). Die Arbeiten sollten dem Wetter angepasst werden.

Falls durch nicht vorhersehbare Ereignisse bzw. plötzlich einsetzendem Regen eine Wasserhaltung erforderlich werden sollte, erfolgt die Wasserhaltung und Vergütung nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Auftraggeber.

Baustelleneinrichtung

Die Kosten der Baustelleneinrichtung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

VORBEMERKUNG

TV-INSPEKTION 2026

Inspektion

Die TV-Inspektion der Haltungen und Schächte erfolgt nach DIN EN 13508-2 und den Bestimmungen des DWA-Merkblattes M 149-2 mittels fahrbarer Farbfernsehkamera einschließlich TV-Bericht und allen Angaben zur untersuchten Haltungsstrecke inkl. der Erfassung von seitlichen Zuläufen (Schwenk in den Abzweig!). Personal-, Geräte sowie Materialkosten sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Während der TV-Befahrung ist eine ungehinderte Sicht auf alle Teile der Rohrleitung zu gewährleisten. Insbesondere Einschränkungen der Sicht durch hohe Wasserstände sind zu vermeiden (Wasserhaltung).

Die Kanäle sind möglichst in Fließrichtung zu untersuchen.

Dokumentation und Datenübergabe

Die Übergabe sämtlicher Ergebnisse (Schadensfeststellung der Haltungen und Schächte) erfolgt sowohl digital als auch in Papierform.

Die digitalen Daten werden alle (LOS 1 und LOS 2) auf einer externen Festplatte entsprechend dem Datenaustauschformat DWA-M 150 als XML-Datei übergeben, mit entsprechender Software zur Wiedergabe der Videos / Abwicklungen sowie Berichte / Protokolle (siehe Position 04.003 Los 1).

Papierform: Ausdruck aller Haltungsdokumentationen und Schachtdokumentationen. Sortiert nach Losen.

Die externe Festplatte wird dem AG in 1-facher Ausfertigung übergeben. Eine Sicherungskopie ist vom AN für den Zeitraum von 5 Jahren vorzuhalten.

Räumgut

Die Entsorgung von Räumgut wird nach Aufwand und Vorlage der entsprechenden Wiegescheine abgerechnet.

Vor Beginn der Bergung von Räumgütern in den Bachverrohrungen bitte Rücksprache (siehe auch Vorbemerkung zu „Reinigung“).

Ausführungsfrist: **zusammenhängend** nach Auftragserteilung und entsprechender Witterung.

gez. Astrid Hanzen

Mai 2026